



Busnetzüberwachung

3-Phasen-Busnetzüberwachung zum Einbau in Verteilungen

BUSINESS-Serie

SIPÜ



3 grüne LEDs zeigen die ordnungsgemäße Spannung an L1-L3 an. Eine rote LED zeigt einen Phasenausfall an.

2 gelbe LEDs informieren über den Status des Datenbusses.

Funktionsweise Dieser Busnetzwächter ist systemgebunden und kommuniziert auf direktem Weg mit Anlagen der BUSINESS-Serie. Es ist mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet: Die Kommunikationsüberwachung reagiert auf **Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss**; bei Kommunikationsfehlern wird eine Störung gemeldet.

Demnach ist bei Verwendung dieser Technik die Verlegung einer **Funktionserhaltleitung für den Datenbus nicht notwendig**.

Folgende Daten werden erfasst:

- Ausfall der Allgemeinstromversorgung
- Unterspannungsmeldung
- Ortsangabe (z. B. UVA 1.0G)
- Kurzschluss im Leitungsweg
- Unterbrechung

Statusanzeigen

H1 blinkt grün (2 x pro Sek.) in Ordnung
H2 leuchtet rot interner Fehler im Busnetzwächter

DIP-Schalter-Einstellungen

DIP 1-5 Adresse (off=1 / on=0)
DIP 6 Reserve

Eingangsprogrammierung

- E1: Phasenausfall L1
E2: Phasenausfall L2
E3: Phasenausfall L3
E4: Phasenausfall L1-L3
E5: interner Modulfehler
E6: Phasenausfall L3
E7: Phasenausfall L2
E8: Phasenausfall L1

Die Eingänge sind kompatibel mit den Netzüberwachungseingängen des EGM DPÜ (keine Umprogrammierung erforderlich)

Einbau Der Busnetzwächter kann sowohl in der Zentrale als auch in den Unterverteilern der Sicherheitsbeleuchtung oder in Allgemeinverteilungen eingesetzt werden. Dabei wird jeweils **nur eine Busleitung (LAN CAT 7)** benötigt.

Technische Daten

Eingänge:	1 x 400/230 VAC Messeeingang
Versorgungsspannung:	24 VDC +/- 15 %; 30 mA
Verlustleistung:	0,7 W
Auslösung:	>500 ms
Maße (BxHxT in mm):	36 x 90 x 61